

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 29 (1969-1970)
Heft: 1

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

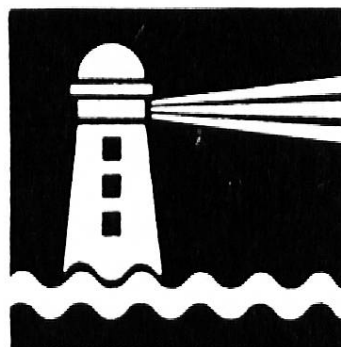
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurse und Weiterbildung



Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

An das Erziehungsdepartement,
an die Schulbehörden,
an die Herren Inspektoren,
an die Lehrerinnen und Lehrer,
an die Freunde des Vereins.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Wieder einmal bietet der Verein für
Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
sein neues Kursprogramm an. Wir

sehen dieses Jahr von einem besonderen Programmheftchen ab und veröffentlichen die Kurse laufend im neugestalteten Bündner Schulblatt. Es freut uns ausserordentlich, dass eine breite Schicht der Bündner Lehrerinnen und Lehrer den Wert stetiger Arbeit an sich selbst erkennt und immer wieder neue Wege in der Unterrichtsgestaltung sucht.

Wir wissen zwar: Im Mittelpunkt steht wohl die Führung und Erziehung unserer Kinder, doch ist ein begeisternder, lebensfroher Unterricht ein unschätzbares Hilfsmittel, auf die Schüler einzuwirken. Klar gesteckte Bildungsziele und Lehrprogramme treiben die Arbeitsfreude eines jeden Schulmeisters an, und in dieser Richtung zielen alle unsere Kurse. Altbewährtes gründlich verteidigen und gute, neue Ideen dankbar aufnehmen, das ist ein alter Grundsatz unserer Kursleiter. Wir wollen den vielen Leiterinnen und Leitern, die ab 1946 in unserem Kanton einmalig oder immer und immer wieder Kurse geführt und interessante Aussprachen geleitet haben, auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen. Hinter jedem Kurs steckt viel Arbeit.

Auch letztes Jahr sind uns viele Vorschläge für das neue Kursprogramm zugestellt worden. Die meisten sind in diesem Programmheft berücksichtigt.

So hoffen wir gerne, dass die Schulbehörden ihren Lehrern gegenüber mit Kursurlauben nicht gar zu zurückhaltend sind, fällt doch der weitaus grösste Teil unserer Kurse in die schulfreie Zeit. Weiter bitten wir die Herren Schulräte, den Kursbesuchern finanzielle Gesuche nicht auszuschlagen, denn ohne Zweifel fällt oder steigt der Stand einer Schule mit dem Einsatz ihrer Lehrkräfte. Für die Mithilfe und die Bereitstellung von Kurslokalen danken wir den Schulbehörden bestens. Wir freuen uns immer, wenn Mitglieder der Behörden oder andere Gäste unseren Kursen Besuche abstatten und damit Einblick in die Weiterbildung der Lehrerschaft erhalten.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung:

Präsident:

Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Kassier:

Fridolin Quinter, Sekundarlehrer, 7099 Vazerol

Aktuar:

Christian Lötscher, Primarlehrer, 7220 Schiers

Beisitzer:

Burtel Bezzola, Primarlehrer, 7530 Zerneß

Dionys Steger, Werklehrer, 7180 Disentis/Mustér

Titelvignette von Casper Spinaz, Werklehrer, Chur.

Die Kursteilnehmer beachten folgendes:

1. Die **Anmeldung** erfolgt für die Kurse 1–6 bis 22. Oktober 1969 an: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5.
2. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die **Karten in der Mitte dieses Heftes**.
3. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Bitte halten Sie sich an den letzten Anmeldetermin (22. Oktober).
4. Eine Woche vor Kursbeginn folgen die näheren Mitteilungen über Besammlung, Material usw. Gleichzeitig bitten wir Sie, mit dem beigelegten Einzahlungsschein das Kursgeld einzuzahlen (PC 70–4092).
5. Vereinsmitglieder zahlen weniger Kursgeld. Werden Sie deshalb Mitglied, indem Sie unsere Monatsschrift «Schule 69» abonnieren. Die Zeitschrift ist vorzüglich redigiert und bringt viele neue Ideen für alle Schulstufen. Die entsprechende Abonnementsnotiz auf der Anmeldekarte genügt. Probenummern sind erhältlich bei: Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Lehrerbildungskurse 1969/70

Kurs 1: Filmerzziehung

Leiter: eine Arbeitsgruppe

Zeit:

2 Tage (24./25. Oktober)

Ort:

Ilanz

Programm:

Der Leiter zeigt Möglichkeiten auf, wie in der Sekundar-, Werk- und Abschlusschule gezielt Filmerzziehung geboten werden kann.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 15.—

Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 2: Zeichnen

Leiter:

Unterstufe: Matthias Balzer, Zeichnungslehrer, 7023 Haldenstein

Mittelstufe: Christian Gerber, Zeichnungslehrer, 7000 Chur

Oberstufe: Leo Hitz, Zeichnungslehrer, Strelaweg 15, 7000 Chur

Zeit:

6 Dienstagabende (28. Oktober bis 2. Dezember)

Ort:

Chur

Programm:

Beispiele von Aufbaureihen, technische Möglichkeiten, Beurteilung von Schülerarbeiten.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 15.—

Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 3: Weihnachtskrippe

Leiter:

Dionys Steger, Werklehrer, 7180 Disentis/Muster

Zeit:

6 Montagabende (3. November bis 8. Dezember)

Ort:

Disentis

Programm:

Bau einer einfachen Weihnachtskrippe, Möglichkeiten der Ausgestaltung.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 15.—

Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 4 Singen I und II

Leiter:

Luzius Juon, Musiker, Brändligasse 24, 7000 Chur, unter Mithilfe von Vreni Liechti und Hans Kuratli

Zeit:

Teil I: 3 Tage (22. bis 24. November)

Teil II: 3 Tage (19. bis 21. April)

Ort:

Trans (Blaukreuzferienhaus)

Programm:

In diesem zweigeteilten Kurs für Schulgesang aller Stufen werden Erkenntnisse und Arbeitsweisen der Singschule Chur weitergegeben. Die methodische Arbeit erfolgt auf der Grundlage des Tonwortsystems von Carl Eiz. Stimmbildung und Instrumentalunterricht in der Volksschule. Es ist geplant, jährliche Aussprache- und Weiterbildungstage durchzuführen.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 100.—

Nichtmitglieder Fr. 120.—,
für beide Teile und inkl. Kost und Logis.

Anmerkung zu diesem Kurs:

Ausgangspunkt zur Durchführung eines neuen Singkurses war ein Gespräch unter Lehrerinnen und Lehrern des Kammerchors Chur, wobei wir uns überlegten, wie die Gedanken der Churer Singschule einem grösseren Kreise weiterzugeben wären. Dass ein Bedürfnis für eine Neubelebung des Singens besteht, konnten wir in verschiedenen Lehrerkonferenzen feststellen, die über die Singschularbeit orientierten.

Gemeinsam mit dem Leiter der Churer Singschule, Luzius Juon, versucht die neuentstandene Arbeitsgruppe Einführungskurse und jährlich wiederkehrende Arbeitstage durchzuführen,

um neben den Grundlagen auch immer wieder neue Anregungen weiterzugeben und im gemeinsamen Gespräch Erfahrungen auszutauschen. Wir erarbeiten einige Grundsätze zur Stimmbildung in der Schule, lernen neues Liedgut kennen und üben uns im Instrumentenspiel (Blockflöte, Gitarre usw. – auch für Anfänger).

Die methodische Arbeit, die die Selbstständigkeit im Notensingen zum Ziel hat, steht auf der Grundlage des Tonwortsystems von Carl Eitz, das mehr und mehr auch in Landschulen Verbreitung findet (Vorkenntnisse sind nicht nötig). Für Kursteilnehmer, die nach Tonikado-Methode unterrichten, bieten sich neben Vergleichsmöglichkeiten auch viele Anregungen für ihre Arbeit.

Die Aufteilung des Kurses in zwei verlängerte Wochenende gibt uns die Möglichkeit, gründlich in die Arbeit einzuführen und Fragen des Gesangsunterrichtes ausführlich zu diskutieren.

Hans Kuratli

Kurs 5:

Aufsatzunterricht Oberstufe

Leiter: Albert Schwarz,
Sekundarlehrer,
Minervastrasse 55, 8032 Zürich

Zeit: 2 Tage (5./6. Dezember)

Ort: Truns

Programm:

Aufbau des Unterrichtes, Gestaltungsmöglichkeiten, Bewertung von Schülerarbeiten.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 15.—

Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 6:

Biblische Geschichte I und II

Leiter:

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von

Hans Eggenberger, Religionslehrer,
Seminar, 7000 Chur

Zeit:

Teil I: 2 Tage (29./30. Dezember)

Teil II: 2 Tage (30./31. Januar)

Ort:

Davos.

Programm:

Praktische Hilfen für Pfarrherren und Lehrer, die protestantischen Religionsunterricht erteilen. Ein detailliertes Programm folgt im Bündner Schulblatt Nr. 2 (15. Dezember), das dem katholischen und reformierten Religionsunterricht gewidmet ist.

Kursgeld:

Mitglieder Fr. 25.—

Nichtmitglieder Fr. 30.—

für beide Teile

Die Detailausschreibung der Kurse 7 bis 22 erfolgt später. Anmeldungen sind aber heute schon möglich.

Kurs 7: Siebdruck

am 7. und 8. Januar in Schiers

Kurs 8: Holz III

(Apothekerkästchen), Abendkurs in den Monaten Januar und Februar in Chur

Kurs 9: Kartonage II

Abendkurs in den Monaten Februar und März in Chur

Kurs 10: Staatskunde

am 21. und 22. März in Tamins

Kurs 11: Handarbeiten Unterstufe

am 23. und 24. März in Schiers

Kurs 12: Sprecherziehung

am 3. und 4. April in Landquart

Kurs 13:

Unterrichtsgestaltung Unterstufe

vom 31. März bis 4. April in Zernez

Kurs 14:

Werken und Gestalten auf der Mittel- und Oberstufe

Abendkurs in den Monaten April und Mai in Chur

Kurs 15:

Naturkunde auf der Oberstufe

Nachmittags- und Abendkurs im Monat Mai in Disentis

Kurs 16:

Naturkundliche Beobachtungen am Flusslauf

Nachmittags- und Abendkurs im Monat Juni in Savognin

Kurs 17: Buchbinden

3. und 4. Juli in Schiers

Kurs 18 Gruppenunterricht

6. und 7. Juli in Chur

Kurs 19: Cuisenaire

vom 6. bis 11. Juli in Filisur

Kurs 20:

Unterrichtsgestaltung auf der Mittelstufe

vom 24. bis 29. August in Thusis

Kurs 21:

Sprachunterricht auf der Unterstufe

vom 27. bis 29. August in Chur

Kurs 22:

Geschichte auf der Werkschulstufe

am 28. und 29. August in Landquart

Kurs 23:

Heimatkundliche Wanderung im Nationalpark

am 12. und 13. September

Jahresversammlung

am 26. September in Chur.

Schweiz. Turnlehrerverein

Winterkurse 1969

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende Weiterbildungskurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

a) Wiederholungskurse für Ski-Instruktoren

In den Zentralkursen Verbier, Andermatt, Kleine Scheidegg und St. Moritz vom **11.–14. Dezember 1969**, die wir für die Kursleiter der Kantone und des STLV organisieren, werden wir nach Bedarf je eine zusätzliche Klasse für Ski-Instruktoren führen, die ihre WK-Pflicht erfüllen möchten, aber nicht als Kursleiter vorgesehen sind. Solche Teilnehmer können nicht entschädigt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 80.— für die Pension, dazu die Reise. Anmeldungen für diesen SI-WK sind die bis 10. November 1969 an K. Blattmann, Hauptstrasse 38, 2533 Evilard, zu richten.

b) Vorbereitungskurse für das Ski-Instruktoren-Brevet 26.–31. 12. 1969

Kurs Nr. 37 Iltios (für Deutschsprechende)

Kurs Nr. 38 Monts-Chevreuils (1 Kl. nur für Französischsprechende)

Die Interessenten für diese Kurse haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen zusammen mit der Bestätigung, dass sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben und mit der Zusicherung, dass sie sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung stellen werden (Termin 11. 11. 1969).

c) Kurse für Schülerskilauf

26.–31. Dezember 1969

Kurs Nr. 38 Monts-Chevreuils

Kurs Nr. 39 Champéry*

Kurs Nr. 40 Grimmialp (Diemtigtal)

Kurs Nr. 41 Sörenberg*

Kurs Nr. 42 Stoos ob Schwyz

Kurs Nr. 43 Seebenalp*

Kurs Nr. 44 Airolo

Kurs Nr. 45 Tschamut, Langlauf und
Slalom (nur für geübte
Fahrer)

* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt.

Bemerkungen

Teilnehmer:

Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Skiunterricht erteilen oder die in der Leitung von Schülerskilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen:

Die Teilnehmer erhalten einen Beitrag, der einen grossen Teil der Kosten für Unterkunft und Verpflegung deckt, sowie die Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort retour.

Anmeldungen:

Interessenten für einen Kurs verlangen beim Kantonalpräsidenten des Lehrerturnvereins ein Anmeldeformular. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 15. November 1969 an

Kurt Rüdisühli, Selibühlweg 19,
3632 Allmendingen bei Thun

zu senden. Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Die TK des STLV behält sich das Recht vor, Umteilungen vorzunehmen. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörde) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für alle Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 6. Dezember 1969 Antwort. Unnötige Rückfragen sind zu unterlassen.

Schweizerischer Turnlehrerverein
Technische Kommission

Der Präsident der TK/STLV
Kurt Blattmann

Kantonalpräsident Graubünden:
Valentin Buchli, Krähenweg 1,
7000 Chur

Bündner Schulturn- kommission Bündner Lehrerturnverein

Herbstkurse 1969

I. Schulturnkommission

Kurs für Skifahren und Winter- turnen

Wann?

27., 28. und 29. Dezember 1969

Wo?

Laax/Nagiens

Anmeldungen:

Bis zum 18. 12. 1969 an das Büro für
Schulturnen und Vorunterricht,
7000 Chur, Telefon 081 21 34 10.

II. Bündner Lehrerturnverein

1. Kurs für Mini-Trampolinspringen

Wann?

7., 14. und 21. November 1969 abends

Wo?

Chur

2. Langlauf in der Schule

Wann?

Verschiedene Kursdaten November
und Dezember 1969

Wo?

Chur und Umgebung

3. Lagerleiterkurs

Wann?

6./7. Dezember 1969

Wo?

Bivio

4. Hockey in der Schule

Wann?

November 1969

Wo?

Davos

Anmeldungen:

Herrn Valentin Buchli, Krähenweg 1,
7000 Chur

III. Hinweise

Volleyballturnier

in Davos, 22. November 1969

Lehrer-Sportwoche 1970

Der Bündner Lehrerturnverein und die
Kantonale Schulturnkommission be-

absichtigen vom 6.–11. Juli 1970 eine
Sportwoche für Lehrkräfte in Davos
durchzuführen. Das Kursprogramm
wird viele Sparten des Schulturnpro-
grammes umfassen.

IV. Hauptversammlung des Bündner Lehrerturnvereins

Freitag, den 7. November 1969, anläss-
lich der Kantonalkonferenz um 17.00
Uhr im Hotel Sonnenheim in Bergün.

Traktanden:

Die statutarischen.

Der Vorstand